

Veranstaltungsort

InterCity Hotel Hannover
Casino-Saal (6. Stock)

Rosenstraße 1
30159 Hannover

Verantwortlich

Urban Überschär

Leiter des
Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

© Fotos: dpa Picture Alliance; MG, mirpic, Tristan3D, goodluz,
Peer Frings, Nicolette Wollentin, anastasiapelikh, kantver, alphaspirt,
nmann77, Fotolia RAW, elaxed.com, Patrick P. Palej, ktsdesign,
imageteam, Martina Berg, Monkey Business (alle fotolia.com)



**Impulse
für eine Gute
Industriepolitik
in Niedersachsen**

**Montag, 27. März 2017,
19.30 Uhr in Hannover**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

IMPULSE FÜR EINE GUTE INDUSTRIEPOLITIK IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Industrie steht gut da. Dank hoher Exporte und eines starken Binnenkonsums ist sie auch in Niedersachsen für einen erheblichen Anteil der Beschäftigung verantwortlich. Auch im Ausland gilt das deutsche Modell als Vorbild. Voraussetzung für den Erfolg dieses Modells sind gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiter_innen, Innovationen, eine moderne Infrastruktur und Produktionsanlagen sowie eine enge Verflechtung mit industrienahen Dienstleistungen. Zu den besonderen Stärken der Industrie in Deutschland zählen die Sozialpartnerschaft, das System der betrieblichen Mitbestimmung und das duale Ausbildungssystem.

Zugleich steht auch die deutsche Industrie vor großen Herausforderungen. Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt gerade grundlegend. In diesem Wandlungsprozess gilt es, prekäre Beschäftigungsverhältnisse zu verhindern und Gute Arbeit zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sind zudem neue Anstrengungen in der Aus- und Weiterbildung notwendig, um die Beschäftigten für diese neuen Aufgaben zu qualifizieren. Auch der nachhaltige Umbau der Gesellschaft insgesamt erfordert eine Erneuerung vieler Branchen, um die industrielle Basis der Wirtschaft weiter zu stärken.

Wie also kann eine Strategie für eine Gute Industriepolitik für Niedersachsen konkret aussehen? Welche Aufgaben kommen dabei auf die Sozialpartner zu? Wie kann die Politik zur Stärkung der industriellen Basis in Niedersachsen beitragen?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

PROGRAMM: 27. MÄRZ 2017

19.30 UHR

BEGRÜßUNG

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

IMPULS

*Ideen und Thesen für eine Gute
Industriepolitik in Niedersachsen*

Dr. Arno Brandt

Leiter des CIMA-Instituts für
Regionalwirtschaft Hannover

KOMMENTAR

*Herausforderungen und Chancen aus
Sicht der Politik*

Olaf Lies MdL

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr

PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Dr. Arno Brandt

Thorsten Gröger

Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen –
Sachsen-Anhalt

Olaf Lies MdL

Dr. Volker Schmidt

Hauptgeschäftsführer NiedersachsenMetall

MODERATION:

Vanessa Krukenberg

you&culture

Moderation.Kulturkompetenz.Beratung

21.15 UHR

Ende der Veranstaltung und Ausklang

┌

└

Antwort

Veranstaltung: **IMPULSE FÜR EINE GUTE INDUSTRIEPOLITIK IN NIEDERSACHSEN** am **Montag, 27. März 2017, 19.30 Uhr im InterCity Hotel Hannover, Casino-Saal (6. Stock)**, Rosenstraße 1, 30159 Hannover

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.